

SCHWÄBISCHE POST

Leuchtendes Vorbild für andere

„Qualipass“ für sozial engagierte Jugendliche in der Realschule und Gymnasium St. Gertrudis

Ein Jahr lang haben sich 44 Schüler und Schülerinnen in Ellwangen ehrenamtlich sozial engagiert und am Paten/innen Projekt teilgenommen. Jetzt wurden sie in der St. Gertrudis für ihre Leistungen mit dem Qualipass ausgezeichnet.

ACHIM KLEMM



</detail-image.php?aid=1496584&iid=0>

Den Qualipass bekamen insgesamt 44 Schüler und Schülerinnen in der St. Gertrudis von der DRK-Vizepräsidentin, Donata Freifrau Schenck zu Schweinsberg (Dritte von rechts, vordere Reihe) überreicht. (Foto: AK) </detail-image.php?aid=1496584&iid=0>

Ellwangen. Zu der feierlichen Übergabe kam sogar die Vizepräsidentin des DRK, Donata Freifrau Schenck zu Schweinsberg, eigens aus Berlin angereist, was die Bedeutung des Engagements der Schüler umso mehr unterstreicht.

Im Schuljahr 2015/16 nahmen 44 junge Menschen am Paten/innen Projekt teil. Sie verpflichteten sich für dieses Schuljahr an einem Nachmittag pro Woche ehrenamtlich einzubringen. Die Jugendlichen kamen aus der Buchenbergschule - Werkrealschule, der DRK - Mobilen Jugendsozialarbeit, der Mädchenschule St. Gertrudis und der Schöner Graben Schule. In der LEA sang man gemeinsam mit Flüchtlingskindern, in der Woha Sammelstelle sortierte man Kleider. In der Altenhilfe engagierte man sich durch die Mitarbeit in der Demenzgruppe im Jeningenheim. In der Kleinbetreuung der Gruppe „Krabbelifix“ im Kindergarten „Arche Noah“ war man außerdem aktiv. Zudem unterstützte man die Hausaufgabenförderung der Mobilen Kinder- und Jugendsozialarbeit des DRK. Der nun verliehene Qualipass bescheinigt den 44 jungen Menschen ihr ehrenamtliches Engagement. Ihn kann man auch seinen späteren Berufsbewerbungsunterlagen beilegen.

Sozialpädagogin Zita Forster von der DRK - Mobilen Jugend- und Sozialarbeit sagte bei der Qualipass-Übergabe in der St. Gertrudis: „Neben eurem drei- bis viermaligen Unterricht am Nachmittag habt ihr zusätzlich einen Mittag geopfert und euch ein Jahr lang engagiert. Das ist nicht selbstverständlich und verdient große Anerkennung.“ Oberbürgermeister Karl Hilsenbek urteilte: „Ihr seid ein wichtiges Zahnrad im ehrenamtlichen Engagement und ein Vorbild für andere Jugendliche es euch gleichzutun. Der individuelle Einsatz gibt jedem Einzelnen eine große persönliche Befriedigung.“ Die DRK-Vizepräsidentin, Donata Freifrau Schenck zu Schweinsberg, hob hervor: „Gute Dinge müssen unterstützt werden. Ihr habt Verantwortung übernommen und euch sozial eingebracht. Dafür danke ich euch sehr. Euer Idealismus ist bewundernswert.“ Der Vorsitzende des DRK Kreisverbandes Aalen, Dr. Eberhard Schwerdtner, lobte darüber hinaus das Durchhaltevermögen der Schüler.

Verschiedene Auftritte, unter anderem des Kinderchores „Rambazamba“ mit den Vorschulkindern des Kindergartens „Arche Noah“, Sketchen, Sirtaki-Tanz, Becher-Rap und einem fulminanten Breakdance mit Teilnehmern der Mobilen Kinder- und Jugendsozialarbeit, wurde die Feier in der St. Gertrudis stimmungsvoll umrahmt. Im Anschluss an die

Festreden fand die Qualipassverleihung statt.

© Schwäbische Post 13.07.2016 12:01

Zu diesem Artikel wurden noch keine Kommentare geschrieben.